

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 64 vom 27.02.2015



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Erste spielt Remis in St. Georgen

Am Donnerstag, den 19. Februar spielte unsere 1. Mannschaft beim AV Freiburg-St. Georgen II. Im Spiel Dritter gegen Vierter musste das Team um Mannschaftsführer Roland Singer auf den verletzten Michael Glüsing verzichten, für ihn kam Felix Reischmann zum Einsatz. Zu Beginn gingen zwei von drei Doppeln an die Gastgeber. Nachdem Riegger/Raic eine Dreisatzniederlage hinnehmen mussten, konnten Ronnisch/Singer in vier Sätzen gewinnen. Das dritte Duo, Scheffczyk/Reischmann, konnte leider nur den ersten Satz bei der 1:3 Niederlage gewinnen. So ging man mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel. Dort verlor Lutz Riegger im ersten Spiel dann klar in drei Sätzen, während Rico Ronnisch mit 3:1 gewann. In einem spannenden Spiel gewann dann Martin Raic mit 12:10 im



Entscheidungssatz und konnte so zum 3:3 ausgleichen. Mit einem eindeutigen Dreisatzerfolg brachte Captain Roland Singer das Team mit 4:3 in Führung. Ebenso gewann Felix Reischmann glatt in drei Sätzen und schon stand es 5:3. Zwar verlor Tim Scheffczyk den ersten Satz knapp, doch die folgenden drei Durchgänge gingen an ihn – die Erste führte nun komfortabel mit 6:3. Etwas überraschend musste sich dann Rico Ronnisch in seinem zweiten Match mit 1:3 geschlagen geben. Leider gab Lutz Riegger auch sein zweites Einzel in vier Sätzen ab, sodass die St. Georgener wieder auf 5:6 heran kamen. Roland Singer wehrte sich erfolgreich gegen den Ausgleich, sein 3:1 Sieg brachte das 7:5 für Blau-Weiß. Martin Raic kam dann

mit seinem zweiten Gegner überhaupt nicht zurecht und verlor mit 0:3. Dann kam das hintere Paarkreuz an die Reihe, das im ersten Durchgang souverän beide Punkte holte. Diesmal wehrte sich die Gastgeber mit allen was sie hatten. Tim Scheffczyk verlor knapp in den Sätzen mit 1:3, sodass die Gegner zum 7:7 ausgleichen konnten. Auch Felix Reischmann konnte nicht gewinnen. Er verlor mit 0:3, wobei es zweimal knapp mit 10:12 gegen ihn ausging. Die St. Georgener führten nun mit 8:7 und so musste das Abschlussdoppel ran, um noch wenigstens einen Punkt zu retten. Zwar war der erste Satz knapp und der dritte Satz ging verloren, doch im Allgemeinen hatten Ronnisch/Singer die Sache gut im Griff. Mit einem 3:1 holten sie den achten Punkt zum verdienten **8 : 8** Unentschieden. Natürlich hätte man nach einer 6:3 Führung gerne einen Sieg gelandet, doch am Ende muss man auch mit diesem Ergebnis zufrieden sein. Über das nächste Spiel, dass am 24.2., gegen den TTC Bad Krozingen stattfand, wird in diesem Schmetterball berichtet.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Minis gnadenlos gegen Ehrenkirchen

Philipp Breithaupt (Vater von Felix) berichtet:

Am Freitag, den 20. Februar spielten unsere Minis Luis Vollmar, Felix Breithaupt und Jonas Schuler zu Hause gegen Ehrenkirchen, die chancenlos waren, die Unterschiede waren einfach zu groß. Von den paar Punkten, die Ehrenkirchen (nur zwei Sätze gewonnen) gemacht hat, waren die meisten auch noch Geschenke unserer Minis durch misslungene Angaben oder reihenweise Schmetterbälle, die im Netz landeten. Das war auch das Einzige, was die beiden Coaches (Dieter Schuler, der dann selbst zum eigenen Spiel musste und Manuel Scheierke) zu bemängeln hatten. Jonas Schuler, der ja ein Jahr jünger ist, als seine beiden Teamkollegen, fing etwas nervös an, wurde dann aber richtig stark und ließ sich auch durch einen kleinen Ausrutscher (Satzverlust) nicht irritieren. Luis Vollmar gab aus Nachlässigkeit einen Satz ab, was ihn so ärgerte, dass er den nächsten Satz direkt mal zu Null gewann. Im letzten Spiel, letzter Satz stand es auch wieder 10:0 für Luis Vollmar, als Manuel Scheierke zu aller Erstaunen



eine Auszeit ausrief, um Luis dann die Möglichkeit zu geben, drei Fehler einzubauen, damit Ehrenkirchen nicht vollkommen demoralisiert wurde. Felix Breithaupt hatte es eilig und gab mal wieder keinen Satz ab. Am Ende stand dann ein klare **9 : 0** Erfolg unserer Minis. Am Mittwoch, den 4.4. findet beim SV Kirchzarten das Spiel gegen den noch Tabellenersten statt, da werden unsere Minis wahrscheinlich mehr gefordert. Über Fans würden sich die Minis freuen, wobei wahrscheinlich nicht mehr als 500 in die Halle passen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Überraschender Sieg der Zweiten gegen Köndringen

Am Freitag, den 20. Februar gab der Tabellendritte TTC Köndringen I seine Visitenkarte in der Aula der Vigeliusschule ab. Die Gäste traten dabei ohne drei Stammspieler an, aus jedem Paarkreuz fehlte ein Spieler. Unsere Zweite trat sogar ohne vier Stammspieler an, denn neben Hannes Daube und Michael Thoma fehlten auch Malte Krukenberg und Sven Linder. So kam Jugendspieler Manuel Scheierke auf Position 3 zum Einsatz. Mannschaftsführer Felix Reischmann musste ebenfalls in der Mitte ran. Aus der 3. Mannschaft verstärkten Andreas Oßwald und Rainer Kapteinat das Team. Das Spiel begann mit einem knappen Sieg, denn Bauer/Reischmann konnte erst im Entscheidungssatz mit 11:9 siegen. Das Doppel Wunsch/Scheierke verlor zwar 0:3, doch alle drei Sätze waren mit 10:12 und zweimal 9:11 sehr eng. Besonders hervorhebend ist bei diesem Duo, das hier ein 61jähriger Routinier mit einem 12jährigen Talent zusammen spielte, was doch eindeutig die Durchlässigkeit von der Jugendabteilung zu den Erwachsenen dokumentiert. Das Heranführen unserer Talente an die künftigen Spielklassen ist uns ein wichtiges Ziel. Das Doppel 3 gewann Oßwald/Kapteinat dann locker und eindeutig in drei Sätzen, sodass mit einer 2:1 Führung in die Einzel ging. Dort musste Norbert Wunsch nach einer Viersatzniederlage seinen Gegner zum Sieg gratulieren und den 2:2 Ausgleich hinnehmen. Christoph Bauer konnte nur den ersten Satz knapp mit 14:12 gewinnen. Nach einem 12:14 im vierten Satz war seine Niederlage beschlossen und die Köndringer führten nun mit 3:2. Mann-

schaftsführer Felix Reischmann sorgte dann mit einem klaren 3:0 Sieg für den 3:3 Ausgleich. In seiner unnachahmlichen Art gewann dann Jüngling Manuel Scheierke sein Spiel mit 3:1 und konnte so zur Freude aller die Zweite mit 4:3 in Front bringen. Locker und lässig zog dann Andreas Oßwald seine Bälle am Tisch und wurde mit einem völlig verdienten Dreisatzsieg belohnt. Rainer Kapteinat hatte nur im dritten Satz einen kleinen Durchhänger. Nach vier Sätzen stand er als Sieger fest und die 2. Mannschaft führte mit 6:3.



Gegen die etatmäßige Köndringer Nr. 2 spielte dann Norbert Wunsch „wie in den besten Tagen“. Zwar gewann er den dritten Satz hauchdünn mit 15:13, doch triumphierte er nach einem 11:3 im vier-



ten Satz klar. Sein doch überraschender Sieg brachte das 7:3 und damit schon ein bisschen die Vorentscheidung. Gegen einen starken Gegner konnte Christoph Bauer nur den dritten Satz für sich entscheiden. Nach der Viersatzniederlage führte BW immer noch mit 7:4. Auch Felix Reischmann musste dann sein zweites Match in vier Sätzen abgeben, sodass die Gäste wieder auf 5:7 heran kamen. Wieder sorgte Manuel Scheierke für eine kleine Sensation in

dem er auch sein zweites Einzel gewann. Mit seinem druckvollen Angriffsspiel gewann er mit 3:1 und holte somit das 8:5. „Mr. Cool“ Andreas Oßwald spulte dann in seiner routinierten Art sein Spiel herunter. Er gewann klar in drei Sätzen und schaffte somit den **9 : 5** Endstand. Überglücklich waren die Mannen der Zweiten über diesen überraschenden Erfolg, der im Abstiegskampf „Gold wert“ sein kann. Angesichts der beiden Aufstellungen kann man im Endeffekt sagen, dass Blau-Weiß die besseren Ergänzungsspieler hatte und deswegen verdient beide Punkte holte. Im nächsten Spiel geht's dann in Bestbesetzung zum Tabellennachbar nach Kenzingen und wer weiß, vielleicht gelingt auch da ein Überraschungserfolg.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte holt Punkt in Reute

Mannschaftsführer Bari Spätling berichtet:

Am Freitag, den 20. Februar spielte unsere 5. Mannschaft gegen den TTC Reute III. Dieses Spiel war wichtig, da der Gegner der direkte Tabellengegner ist. Unsere Mannschaft musste leider auf Klaus Jehle verzichten, da dieser im Urlaub war. Das Doppel 2 mit Roßnagel/Schuler hatte es natürlich schwer, musste es doch gegen das gegnerische Doppel 1 antreten. Doch das Doppel 2 spielte stark und konnte den so ersten Satz mit 14:12 für sich entscheiden. Die Sätze 2 und 3 gewann dann Reute. Den 4. Satz gewann wieder unsere Mannschaft und so kam es zum entscheidenden 5. Satz, wo Reute sich doch durchsetzen konnte. Auch das Doppel 1 mit Löser/Pottberg machte es spannend. Nachdem sie den ersten Satz klar abgaben, konnten sie in Satz 2 und auch 3 punkten. Leider gingen dann die Sätze 4 und 5 an den Gegner. Die erste Wendung im Spiel brachte dann das Doppel drei, mit Schneider/Spätling. Sie spielten überwiegend sicher und kontrolliert und konnten so mit 3:1 den ersten Punkt für die Fünfte machen. Gegen die erfahrene Reutener Nr. 1 hatte Michael Roßnagel in den ersten zwei Sätzen kein Mittel. Als der dritte Satz mit knappen 9:11 verloren ging stand es bereits 3:1 für Reute. Eine gute Leistung zeigte Volker Löser. Er setzte sich in einem Duell der Noppenspieler recht klar mit 3:0 durch. Uwe Pottberg verlor zwar den ersten Satz,



konnte dann aber die folgenden drei Sätze deutlich für sich und die Mannschaft entscheiden. Dieter Schuler traf in seinem Einzel auf die Nr. 5 von Reute. Gegen den erfahreneren Spieler hatte er es in den ersten zwei Sätzen schwer. Dieser zog fleißig und konnte mit seinen schnellen Topspins letztlich punkten. Bari Spätling traf auf die Gegnerisch Nr. 6 und konnte den ersten Satz deutlich für sich entscheiden. Im zweiten Satz gab sein Gegner mehr Gas und gewann in der Verlängerung mit 12:10. Gegen einen relativ schnittempfindlichen Gegner spielte Bari dann überwiegend kontrolliert und konnte so mit 3:1 gewinnen.



Spannend wurde es im Spiel der Nr. 1en. Nachdem Volker Löser die ersten beiden Sätze abgeben musste, drehte er auf. In einem offensiv geprägten Spiel konnte unser Mann letztlich im fünften Satz punkten. Nun war mit 5:5 Gleichstand. Gegen einen unbequemen Materialspieler musste Michael Roßnagel den ersten Satz leider abgeben. Nun stellte er seine Taktik um und spielte relativ schnittlose und hohe Bälle und lud den Gegner zum Angriff ein. Der Gegner ging darauf ein und verzog doch viele Bälle. Letztlich gewann Michael dann deutlich mit 3:1 Sätzen. Das Spiel der Nr. 3en war spannend. Uwe Pottberg gewann die Sätze 1 und 2. Der Gegner spielte recht offensiv und zog schnell. Dieser gewann die Sätze

3 und 4. Im entscheidenden Satz hatte der Gegner dann knapp die Nase vorn und gewann 11:9. Axel Schneider machte es spannend. Nachdem er die Sätze 1 und 2 verlor, konnte sich aber im dritten in der Verlängerung durchsetzen. Auch der vierte Satz ging an den Blau-Weißen. Im 5. Satz hatte er jedoch leider das Nachsehen. Dieter Schuler hatte es gegen einen routinierten Gegner in den ersten zwei Sätzen schwer. Im dritten Satz spielte er stärker, musste diesen aber leider abgeben. Nun stand es schon 6:8 gegen unsere 5. Mannschaft. Bari Spätling kam nun an die Reihe. Gegen den offensiv spielenden Gegner gewann er den ersten Satz knapp mit 12:10. Gegen diesen Gegner spielte er offen und konnte auch den zweiten Satz für sich entscheiden. Auch der dritte Satz ging mit 11:9 knapp an ihn. Hier hatte Bari die besseren Nerven. Das Abschlussspiel Löser/Pottberg musste nun ran, um bei 7:8 noch einen Punkt für die Mannschaft zu machen. Es wurde um jeden Punkt gekämpft. Es kam zum fünften Satz, in dem unsere Männer dann doch besser dastanden. Somit ist diese Begegnung mit **8 : 8** unentschieden ausgegangen. Die Mannschaftsleistung war gut, war dies doch ein wichtiges Spiel. Ein bisschen Enttäuschung war bei dem Ergebnis dabei, da zu einem Sieg nur ein Quäntchen gefehlt hatte. Das nächste Spiel der 5. Mannschaft ist am gegen 9.3. zuhause gegen den TV Freiburg St. Georgen, der ein harter Brocken ist.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend ist nach glattem Sieg gegen Tabellenzweiten - MEISTER

Am Montag, den 23. Februar empfing unser U18-Team die Gäste aus Ottoschwanden. Nach einem 3:1 Sieg von Scheierke/Himmelsbach und einem 3:0 von Silber/Tréquier, das zwar knapp in den Sätzen war, gingen unsere Jungs mit 2:0 in die Einzel. Manuel Scheierke musste im ersten Satz sich mächtig anstrengen, ehe der 15:13 Erfolg sicher war. Die folgenden beiden Sätze gewann er dann sicher und machte so das 3:0. Jan Himmelsbach gewann darauf sein Match in vier Sätzen und erhöhte somit auf 4:0 für Blau-Weiss. „Glasklar“ siegte dann auch Tom Silber in drei Sätzen. Luc Tréquier lag nach drei Sätzen schon 1:2 zurück, ehe er zur Aufholjagd blies. Nach zweimal 11:9 stand er als Sieger dann fest und brachte so die 6:0 Führung. In drei Sätzen war dann Manuel Scheierke auch in seinem zweiten Einzel erfolgreich. Nach einem 9:11 im ersten Satz gab Jan Himmelsbach auch den zweiten sehr knapp mit 11:13 ab. Mit 0:2 gegen sich, zeigte er aber sein Kämpferherz und gewann klar den dritten Satz. Im vierten Durchgang wurde



es für Jan wieder eng, doch diesmal hatte er mit 13:11 das Quäntchen Glück auf seiner Seite. Im Entscheidungssatz ließ er dann keinen Zweifel aufkommen und siegte mit 11:8. Mit diesem 3:2 Sieg war der **8 : 0** Heimerfolg dann sicher. Bei lediglich noch zwei ausstehenden Spielen und einem 6 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Ottoschwanden war dies das Meisterstück der U18 in der Bezirksklasse. Meister im Februar – WOW – das schafft nicht mal Bayern München. Herzlichen Glückwunsch an die vier Jungs – super gemacht.



Manuel Scheirke

MEISTER



Jan Himmelsbach



MEISTER



Tom Silber

MEISTER



Luc Tréguier

Im nächsten Spiel empfängt das BW-Team am 2.3. den TTC Emmendingen II. Auch hier will man siegen und weiterhin ungeschlagen bleiben.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte nach Sieg in Merdingen - MEISTER

Am Montag, den 23. Februar trat unsere 3. Mannschaft beim TV Merdingen II an. Der Ausgang der drei Doppel verhielt einen schnellen Sieg, denn Oßwald/Kapteinat, Katzelnik/Schadchin und Hösel/Ueckerseifer gewannen mit jeweils mit 3:0. Mit einem klaren Dreisatzsieg gegen die Merdinger Nr. 1 bestätigte Rainer Kapteinat seine gute Form und brachte das 4:0. Andreas Oßwald setzte dann nach und spielte in drei Sätze überlegen den Sieg nach Hause. Eigentlich hätte Wladimir Katzelnik das 6:0 holen sollen. Nach zwei Sätzen führte er schon 2:0. Im dritten Satz wurde enger und enger, schließlich gab er diesen hauchdünn mit 11:13 ab. Das Spiel kippte denn der Gegner gewann dann klar den vierten Durchgang. Im Entscheidungssatz wurde um jeden Punkt gekämpft, aber am Ende zog der Blau-Weiße mit 9:11 den Kürzeren. Auch Tino Hösel musste sich anstrengen. Bei seinem Viersatzsieg waren alle Sätze doch recht knapp, aber am Schluss gewann er und holte die 6:1 Führung. In drei Sätzen siegte dann auch Alexander Schadchin im hinteren Paarkreuz, sodass die Dritte mit 7:1 führte. Auch Routinier Peter Ueckerseifer ließ „nichts anbrennen“ und gewann mit 3:0. Die 3. Mannschaft war mit 8:1 in Front und nur einen kurzen Stück vom Auswärtssieg entfernt. Ein bisschen weniger Konzentration und schon passiert es. Andreas Oßwald verlor in seinem zweiten Einzel nach dem ersten auch den zweiten Satz eindeutig. Im dritten Satz war er dann wieder da und gewann. Auch der vierte Durchgang endete mit Sieg des Blau-Weißen. Im Entscheidungssatz konnte der Merdinger dann doch die entscheidenden Bälle setzen und zum 2:8 verkürzen. Auch der Mannschaftsführer schien angesteckt zu sein. Rainer Kapteinat verlor die ersten beiden Sätze seines zweiten Matches mit jeweils 9:11. Mit aller Gewalt kam er im dritten Satz in sein Spielrhythmus und gewann mit 11:6. Leider gings nicht so weiter, denn der 4. Satz ging dann wieder an den Gegner, der für seine Mannschaft das 3:8 holte. Es war wie verhext, denn auch Tino Hösel schien sich gegen den Siegpunkt „zu wehren“. Den ersten Durchgang gab er knapp mit 10:12 ab. Die beiden folgenden Sätze gingen dann klar an die Gastgeber die den dritten Sieg in Folge holten. Es stand „nur noch“ 8:4 für Blau-Weiss. Wladimir Katzelnik machte dann dem „Spuk ein Ende“ und gewann in



vier Sätzen. Mit seinem 3:1 Sieg war der neunte Punkte endlich da und die Dritte konnte den **9 : 4** Auswärtssieg feiern.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Selbst wenn die Dritte nun die restlichen drei Spiele mit 0:9 verlieren sollte und Verfolger Heuweiler diese zu Null gewinnen sollte, hätte unser Team noch um ein 14 Punkte besseres Spielverhältnis - also ist die Meisterschaft und der ersehnte Aufstieg in die Kreisklasse B geschafft – Gratulation an Alle – super gemacht !!!

Natürlich soll im nächsten Spiel, dem letzten Heimspiel, am 3.3. gegen den SSV Freiburg II mit einem Sieg die Meisterschaft „richtig“ perfekt gemacht werden und schön darauf angestoßen werden.



DIE MEISTERJUNGS DER DRITTEN



Ossi

Rainer

Sven

Felix

Tino

Wladi

Ücki

Alex



Pokalrunde

Im D-Pokal steht unsere 3. Mannschaft in der Endrunde der letzten vier Mannschaften. Die Spiele finden am Sonntag, den 22. März in Müllheim statt, Beginn ist um 12:00 Uhr. Die Auslosung für das Halbfinale wird dann vor Ort erfolgen. Gegner könnte da der TTV March II, die Spvgg. Alemannia Müllheim III oder TTC Weisweil II werden. Natürlich möchte unser Team ins Finale einziehen und dann den Pokal mit nach Hause nehmen.

Es wäre wirklich schön, wenn unsere Mannschaft viele Fans und Unterstützer an ihrer Seite hätte. Wer sicher dabei ist, kann gerne Mannschaftsführer Rainer Kapteinat ein kurzes „Fan-Mail“ senden.

Tischtenniswitz der Woche



„Boah, so schlecht wie heute habe ich noch nie gespielt“ wettet ein Tischtennispieler nach einer Einzelniederlage beim abschließenden Handshake mit dem Gegner.

Der daraufhin: „Ach, sie haben schon mal Tischtennis gespielt?“

Schüler spielen in St. Georgen Unentschieden

Rainer Kapteinat berichtet:

Das hat am Dienstag, den 24. Februar von Anfang an nicht richtig funktioniert. In der großen und sehr lauten Halle hatten alle Mühe, sich zu konzentrieren. Einen schweren Tag hatte Lennart Eick, der irgendwie nie richtig in seine Spiel fand. Zunächst ging Doppel 1 Kapteinat/Eick total daneben – sie verloren klar mit 0:3. Pütz/Brinkis machte es dann besser und gewannen verdient in vier Sätzen. Alina Kapteinat zeigte in ihren ersten Spiel, warum sie die Staffellangliste anführt und schoss ihren Gegner gnadenlos mit 3:0 ab. Wie schon gesagt, bei Lennart Eick funkte es gestern gar nicht und er verlor gegen seinen sehr sicher aufspielenden Gegner. Auch Noah Brinkis hatte dann gegen das "Schnibbelspiel" seines erfahreneren Gegners kaum eine Chance. Besser machte das dann Jannis Pütz. Nachdem er den ersten Satz verloren hatte, spielte er mit viel Einsatz und Konzentration seine Stärken aus und gewann spektakulär mit 3:1. In ihrem zweiten Spiel hatte es Alina Kapteinat dann mit einem sehr unangenehmen spielenden Gegner zu tun. Die beiden kannten sich aus gemeinsamen Zeiten bei St. Georgen und er wusste genau was er tun muss, um nicht abgeschossen zu werden. In einem oft nicht sehr schön anzusehenden taktischen Spiel hatte Alina Kapteinat dann nicht den nötigen Mut und Konzentration, das permanente Mauern ihres Gegners zu knacken. Leider konnte Lennart Eick auch sein zweites Spiel auch nicht gewinnen.



Auch hier fehlte ganz offensichtlich die Konzentration. So lag unsere U15 dann mit 3 : 5 hinten und alles hing von Jannis Pütz und Noah Brinkis ab. Aber auf diese beiden war an diesem Abend Verlass. Voll konzentriert, abgezockt und mit tollen offensiven und schön anzusehenden Spielen waren ihre Siege eigentlich nie in Gefahr. Durch die beiden letzten Siege konnten unsere Schüler das **5 : 5** noch retten. Unterstützt wurden sie dabei von den eigenen Fans - Eltern, Opa und "Maskottchen Mario".

Im nächsten Spiel empfängt unser Schülerteam am 2.3. den TTC Staufingen in der Aula der Vigeliusschule.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste spielt Unentschieden gegen Bad Krozingen

Unsere 1. Mannschaft hatte am Dienstag, den 24. Februar den TTC Bad Krozingen II zu Gast, die mit den ehemaligen BW-Spielern Peter Künzle und Hermann Schäuble im vorderen Paarkreuz antraten. Die Gäste hatten zuletzt durch einen Sieg gegen Teningen (gegen die unser Team neulich verloren hatte) aufhorchen lassen. So gesehen sollte unser Team gewarnt sein, doch offensichtlich hatte man dies am Anfang nicht verinnerlicht, denn alle drei Doppel gingen verloren. Ronnisch/Singer führten schon mit 2:0 und eigentlich war man sicher, dass sie gewinnen. Doch irgendwie zog der „Schlendrian“ ins Spiel der beiden und sie verloren nach Satz 3 auch Satz 4. Im Entscheidungssatz sollte dann alles besser werden, doch von Anfang an war keine Dynamik im Spiel der beiden. Mit einem gnadenlosen 1:11 ging dieses Match an die Krozinger. Riegger/Raic fanden ebenfalls keine gemeinsame Harmonie im Spiel – chancenlos verloren sie in drei Sätzen. Scheffczyk/Reischmann kämpften fünf Sätze lang und wurden leider nicht dafür belohnt. Mit einem 0:3 Rückstand ging es in die Einzel. Zunächst spielte Rico Ronnisch routiniert sein Können und siegte in 3



Sätzen. Lutz Riegger hatte gegen Peter Künzle erhebliche Probleme und lag nach drei Sätzen mit 1:2 hinten. Im vierten Satz löste sich dann der „berühmte Knoten“ und der Blau-Weiße fand zu seinem druckvollen Spiel. Mit seinem engen Fünfsatzspiel konnte er das Team auf 2:3 heranbringen. Gegen einen abwehrstarken Gegner musste Mannschaftsführer Roland Singer vier Sätze kämpfen ehe sein Sieg zum 3:3 Ausgleich fest stand. Martin Raic hatte gegen einen materialspielenden und schussicheren Gegner nicht den Hauch einer Chance. Durch diese Niederlage führten die Gäste wieder mit 4:3. Abgeklärt spulte Tim Scheffczyk sein erstes Einzel herunter und brachte mit seinem Dreisatzsieg das 4:4. In einem schön anzusehenden Spiel brillierte dann Felix Reischmann mit seiner berühmten linken Vorhand. Sein Einsatz und sein Kampfgeist verhalfen ihm zu einem 3:1, das erstmal das BW-Team in Führung brachte. Rico Ronnisch wusste, dass er gegen Peter Künzle konzentriert spielen musste, um am Ende als Sieger festzustehen. In einem offensiv geprägten Spiel beider Spieler sah man schöne Ballwechsel und tolle Vorhandschüsse beider Kontrahenten. Am Ende drückte aber die BW-Nummer 1 sein Spiel durch und gewann mit 3:1. Die Erste führte nun mit 6:4 und man wählte sich auf der Siegerstraße. Lutz Riegger hatte in seinem zweiten Einzel erhebliche Gegenwehr. Nach Sieg im ersten Satz musste er die beiden folgenden Durchgänge abgeben, sodass er mit 1:2 hinten lag. Den vierten Satz gewann er dann hauchdünn mit 12:10. Im 5. Satz hatte sein Gegner ein ums andere Mal der besseren Schlag auf seiner Seite und leider verlor unser Mann mit 7:11. Roland Singer gewann in seinem zweiten Spiel den ersten Satz. Im nächsten Durchgang wurde es enger und in der Verlängerung zog er mit 10:12 den Kürzeren. Gleiches Bild im dritten Satz, den er ebenfalls knapp mit 11:13 abgab. Der Gegner traf im 4. Satz nach Belieben und diese Erfolgswelle ließ ihn dann mit 11:6 gewinnen. Die Krozinger hatten zum 6:6 ausgeglichen. Völlig überraschend gab dann Martin Raic auch sein zweites Einzel in drei Sätzen ab. Es war nicht sein Abend, denn Rhythmus und Kampfgeist schien er „zu Hause gelassen zu haben“. Gegen einen 6:7 Rückstand ging es in die letzten beiden Einzel. Nachdem Tim Scheffczyk den ersten Satz hauchdünn mit 12:14 verlor, hatte er im zweiten Chance gar keine Chance. Mit viel Kampf konnte er dann den dritten Satz knapp mit 13:11 für sich entscheiden. Im 4. Satz traf sein Gegner die entscheidenden Bälle und gewann mit 11:6. Unsere Erste lag nun mit 6:8 im Hintertreffen. Es lag nun Felix Reischmann die Niederlage zu verhindern. Nachdem er den ersten Satz lei-



der verlor und auch den zweiten Durchgang knapp mit 10:12 abgab, sah es nicht gerade rosig für BW aus. Sein Gegner schien durch die 2:0 Satzführung beflügelt und spielte sich fast in einem kleinen Rausch. Im dritten Satz wurde es eng und der Gegner hat sogar zwei Matchbälle, die gleichzeitig die 6:9 Niederlage der Ersten bedeutet hätten. Felix wehrte beide Punkte ab und konnte den 3. Satz mit 12:10 gewinnen. Offensiv spielte er weiter und gewann mit jeweils 11:8 den vierten und fünften Satz. Puuh, Felix hat das Team gerettet und so das Entscheidungsdoppel erzwungen. Dort hatten Ronnisch/Singer nur im ersten Satz Probleme, den sie „um Haaresbreite“ mit 13:11 gewannen. Dann spielten sich gewohnt sicher das Match zu Ende und waren nach 11:6 und 11:5 die verdienten Sieger. Dieses **8 : 8** Unentschieden brachte keiner der beiden Mannschaften so richtig etwas. Einzig die Erkenntnis, dass unser Team sich auch aus solchen brenzligen Situationen noch befreien kann, wäre als positives Fazit zu ziehen. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Beim nächsten Spiel am nächsten Dienstag, den 3.3. wird der Meisterschaftsfavorit und Tabellenführer TTC Ihringen in der Sepp-Glaser-Sporthalle erwartet. Obwohl man mit dem Aufstieg nichts mehr zu tun hat, will man den Kaisersthütlern einen guten und fairen Kampf liefern. Wer sich dieses Spitzenspiel der Kreisklasse A nicht entgehen lassen will, sollte sich ein dickes Kreuz in den Kalender machen.

Vierte siegt beim ESV

Die 4. Mannschaft trat am Dienstag, den 24. Februar zum Derby beim ESV Freiburg im Stühlinger an. Das in Bestbesetzung antretende BW-Team konnte anfangs zwei von drei Doppeln für sich entscheiden. Zuerst hatte Fiorucci/Schaum in vier knappen Sätzen das Nachsehen. Foege/Pielmaier sorgten dann mit einem 3:1 Sieg für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Krüger/Décard gewann sicher in vier Sätzen und ließen die Vierte mit einer 2:1 Führung in die Einzel gehen. In einem engen und spannenden Spiel musste dann Manuel Foege eine knappen 2:3 Niederlage hinnehmen. Gegen einen abwehrstarken Gegner hatte Francesco Fiorucci keine Siegchance, nach seinen 0:3 führte der ESV mit 3:2. Im



„Kampf der Routiniers“ behielt Heinz Krüger in vier Sätzen die Oberhand und konnte so zum 3:3 ausgleichen. Auch Herbert Pielmaier gewann sein erstes Einzel in vier Sätzen und so führte die Vierte mit 4:3. Bernhard Décard spielte diesmal keine fünf Sätze – gegen einen erfahrenen Gegner siegte er sicher mit 3:0. Das 6:3 holte dann Maximilian Schaum mit einem Viersatzsieg im hinteren Paarkreuz. Knapp in den Sätzen aber mit 0:3 verlor dann Francesco Fiorucci auch sein zweites Einzel an diesem Abend. Nach Niederlage im ersten Satz bäumte sich Manuel Foege auf und gewann den zweiten Satz. In den Sätzen 3 und 4 hatte er sich an die gegnerische Spielweise gewöhnt und konnte jeweils mit 11:9 gewinnen. Wichtiger Sieg, denn nun stand es 7:4 - statt 6:5. Herbert Pielmaier schob dann schnell einen ungefährdeten Dreisatzsieg hinterher, sodass unser Team an der „Schwelle des Sieges“ angelangt war. Leider konnte Heinz Krüger den neunten Punkt nicht machen, nach seiner 1:3 Niederlage korrigierte der ESV auf 5:8. Mannschaftsführer Maximilian Schaum war es, der den Sieg klar machte. In drei Sätzen bezwang er seinen Gegner und ließ den **9 : 5** Auswärtssieg Wahrheit werden. Mit 10:10 Punkten liegt die Vierte nun auf dem 4. Platz und hat eigentlich nur 2 Punkte Rückstand auf Platz 2 – geht da noch was?

Am heutigen Freitag, den 27.2. hat das BW-Team dann den Tabellenletzten aus Buchenbach zu Gast, alles andere als ein Sieg unserer Vierten wäre eine Überraschung.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

ERINNERUNG: KEIN Training am 17.März 2015

Wie bereits im letzten Schmetterball berichtet, steht am Dienstag, den 17. März uns die Sepp-Glaser-Sporthalle zu Trainingszwecken **nicht** zur Verfügung. Grund sind schulische Veranstaltungen im Rahmen des schriftlichen Abiturs, die eine ganze Woche vom 17.-24.03.15 andauern. Das Training am Abend des Dienstag, den 24. März ist davon **nicht** betroffen ist, hier findet dann das Training regulär statt.

Spiele am Wochenende

4

Am heutigen Freitag, den 27.02. tritt um 20:00 Uhr unsere 4. Mannschaft gegen die Spvgg. Buchenbach an.

2

Am morgigen Samstag, den 28.02. spielte unsere 2. Mannschaft dann um 18:30 Uhr beim TTSV Kenzingen II.

Wir drücken beiden BW-Mannschaften die Daumen, dass es ein erfolgreiches Wochenende wird.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“.

Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz		Name	TTR	
1.	1.	Ronnisch Rico	1640	(1649)
2.	2.	Riegger Lutz	1514	(1537)
3.	3.	Raic Martin	1506	(1537)
4.	4.	Singer Roland	1502	(1495)
5.	5.	Glüsing Michael	1483	(1485)
6.	6.	Krukenberg Malte	1482	(1484)
7.	7.	Wunsch Norbert	1479	(1473)
8.	8.	Daube Hannes	1465	(1467)
9.	9.	Thoma Michael	1464	(1464)
10.	10.	Scheffczyk Tim	1434	(1445)
11.	11.	Linder Sven	1412	(1414)
12.	12.	Bauer Christoph	1406	(1412)
13.	13.	Oßwald Andreas	1392	(1405)
14.	14.	Jörder Felix	1388	(1389)
15.	16.	Reischmann Felix	1380	(1367)
16.	15.	Kapteinat Rainer	1359	(1370)
17.	17.	Scheierke Manuel	1356	(1352)
18.	18.	Dobler Michael	1349	(1350)
19.	19.	Hösel Tino	1328	(1338)
20.	20.	Ueckerseifer Peter	1317	(1318)
21.	21.	Katzelnik Wladimir	1307	(1315)
22.	22.	Himmelsbach Jan	1299	(1310)
23.	23.	Fiorucci Francesco	1273	(1283)
24.	24.	Foege Manuel	1271	(1267)
25.	27.	Löser Volker	1263	(1242)
26.	28.	Pielmaier Herbert	1247	(1232)
27.	25.	Schadchin Alexander	1246	(1248)
28.	26.	Kniebühler David	1246	(1247)
29.	31.	Décard Bernhard	1220	(1207)
30.	30.	Schaum Maximilian	1217	(1209)
31.	29.	Silber Tom	1211	(1223)
32.	32.	Markovic Alexander	1205	(1206)
33.	34.	Pottberg Uwe	1197	(1196)
34.	33.	Jehle Klaus	1196	(1197)
35.	35.	Krüger Heinz	1189	(1191)
36.	36.	Roßnagel Michael	1187	(1180)
37.	37.	Schneider Axel	1101	(1105)
38.	38.	Treguier Luc	1087	(1089)
39.	39.	Nader Nima	1087	(1088)
40.	41.	Spätling Bari	1072	(1057)
41.	40.	Schuler Dieter	1054	(1081)
42.	42.	Adam Matthias	1027	(1027)
43.	43.	Schalkau Uwe	1011	(1011)
44.	44.	Lechowicz Arkadij	1011	(1009)
45.	46.	Vollmar Luis	940	(942)
46.	45.	Kapteinat Alina	938	(950)
47.	47.	Brinkis Noah	920	(931)
48.	48.	Breithaupt Felix	906	(906)
49.	49.	Pütz Jannis	857	(831)
50.	50.	Schuler Jonas	810	(802)
51.	52.	Schmid Mario	791	(781)
52.	51.	Eick Lennart	782	(792)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
-Pressewart-